



ANWURFE

Heft 11

**Rückrundenstart gegen den
TSV Bayer Dormagen**

**Norweger wechselt im
Sommer zum DRHV**



**SAISON
2022/2023**

HEIMSPIEL GEGEN DEN TSV BAYER DORMAGEN ZUM START DER RÜCKRUNDE

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Hinrunde am letzten Samstag gegen die Eulen Ludwigshafen, startet der DRHV mit einem Heimspiel in die Rückrunde. Am Samstagabend empfangen die Biber dazu den TSV Bayer Dormagen am 20. Spieltag in der Anhalt-Arena.

ÜBER DAS DUELL

Beim letzten Heimspiel gegen die Eulen Ludwigshafen erzielte Kapitän Vincent Sohmann seinen 850. Zweitligatreffer. Dafür benötigte der 27-jährige 201 Spiele, die er größtenteils im Trikot des DRHV absolvierte. Einzig eine Saison lang ging er beim jetzigen Erstligisten ASV Hamm-Westfalen in der 2. Handball-Bundesliga auf Torejagd. Mittlerweile bestreitet der Magdeburger seine sechste Saison bei den Weiß-Blauen und ist die Schaltzentrale sowie der kreative Kopf im Angriff der Biber. Bisher netzte er 80-mal selbst ein und bereitete 67 Treffer vor. Letzteres ist der zweitbeste Wert der Liga. „Vincent ist nicht nur bedeutsam für unser Offensivspiel, als Kapitän

und mein verlängerter Arm ist er extrem wichtig für das gesamte Mannschaftsgefüge. Einen Spielertyp wie Vincent braucht es, um im Tempospiel so zu spielen, wie wir es tun. Wenn er das Tempo einfordert, ziehen alle mit“, so DRHV-Cheftrainer Uwe Jungandreas über Vincent Sohmann.



Kapitän Vincent Sohmann erzielte gegen die Eulen Ludwigshafen seinen 850. Zweitligatreffer. | Foto: Marian Storch

Auch am Samstagabend beim Spiel gegen den TSV Bayer Dormagen wird erneut viel von der Übersicht und Kreativität des Mittelmanns abhängen, um die Angriffe erfolgreich abzuschließen. Sein Gegenüber im Trikot der Dormagener ist Ian Hüter, Kapitän der Nationalmannschaft der USA, mit der er bei der WM im Januar Platz 20 belegte. Der Deutsche mit amerikanischen Wurzeln

spielt seit seiner Jugend in Dormagen und begleitet wie Sohmann beim DRHV die zentrale Rolle im Spielsystem seines Teams. Für die Nordrhein-Westfalen ist es bereits das vierte Ligaspiel in diesem Jahr, da man die Partie vom 21. Spieltag gegen den HC Motor Zaporizhzhia bereits Ende Januar vorzog sowie unter der Woche das Nachholspiel gegen den TV Großwallstadt bestritt. Vielleicht ein kleiner Vorteil für den DRHV, da ausreichend aktuelles Videomaterial zur Vorbereitung auf die Partie bereitstand.

Inklusive des letzten Spiels 2022 gegen Nordhorn-Lingen hat Dormagen in verschiedenen Formationen im Rückraum gespielt, mal mit drei Rechtshändern und zuletzt wieder mit André Meuser sowie Jakub Sterba im rechten Rückraum. „Wir werden uns auf alle Möglichkeiten vorbereiten und in der Videoanalyse mit dem Team besprechen“, erklärt der DRHV-Cheftrainer. Viel Wert legt dieser jedoch auf die eigene Leistung seiner Mannschaft. „Gegen die Eulen haben wir in der ersten Halbzeit bis auf einige technische Fehler im Angriff sehr gut gespielt, daran gilt es anzuknüpfen. Generell griffiger müssen wir wieder in der Defensive agieren. In dieser Liga musst du immer hell wach sein, demütig vor jedem Gegner bleiben und vor allem müssen wir unser Potenzial ausschöpfen“, so Jungandreas.

DIE BILANZ

Insgesamt stand man sich in der 2. Handball-Bundesliga siebenmal gegenüber, wovon man vier Spiele gewinnen konnte und drei Spiele verlor. Wobei der DRHV die letzten drei Begegnungen gegen Dormagen für sich entscheiden konnte.

SIEG IM TOPSPIEL DES SPIELTAGS

Die Biber beenden die Hinrunde der laufenden Saison mit einem hochverdienten 35:30-Heimsieg gegen die Eulen Ludwigshafen und bleiben somit weiter Stammgast in der oberen Tabellenhälfte. Erfolgreichster Torschütze war Linksaußen Jakub Hrstka mit elf Toren.

Der DRHV agierte von Beginn an hoch konzentriert und erspielte sich schnell einen Vier-Tore-Vorsprung. Max Emanuel und Timo Löser, die gerade in der Anfangsphase der Partie immer wieder die Lücken in der Eulen-Defensive fanden, sorgten mit ihren Toren für gute Stimmung auf den Rängen. Nachdem Kapitän Vincent Sohmann zum zwischenzeitlichen 9:4 (14. Minute) traf, kam der Biber-Express etwas ins Stocken. Die Eulen jetzt treffsicherer verkürzten auf 9:7, haderten jedoch kurz darauf mit ihrer Chancenverwertung. Die Dessau-Roßlauer machten es besser, sorgten ihrerseits mit einem Drei-Tore-Lauf für eine klare Führung (12:7; 21. Minute). Mit einer 16:12-Führung zur Halbzeitpause ging es kurz darauf in die Kabine.



Jakub Hrstka verwandelte im Spiel gegen die Eulen Ludwigshafen alle seine Würfe. | Foto: Marian Storch

offensivere Verteidigung brachten die Eulen nicht mehr als drei Tore heran.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit sahen die 1432 Zuschauer in der Anhalt-Arena eine starke Vorstellung der Biber. Yannick Danneberg der für Timo Löser ins Spiel gekommen war, traf zum 20:14 (35. Minute), konnte aber auch nicht verhindern, dass die Eulen kurz darauf wieder verkürzten (20:17; 37. Minute). Aus der Ruhe bringen ließen sich die Gastgeber jedoch nicht und hatten über die gesamte Spielzeit immer eine Antwort parat. So auch dieses Mal. Nach vier Treffern in Folge baute man die Führung wieder aus (25:18; 44. Minute). Es war die Vorentscheidung in der Partie, da es die Gäste aus der Partnerstadt Ludwigshafen in den restlichen 15 Spielminuten nicht vermochten, nochmals entscheidend zu verkürzen. Auch der siebente Feldspieler und eine

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Wir sind mit dem Sieg zufrieden. Unser Ziel war es, das Spiel zu gewinnen. In der ersten Halbzeit haben wir wirklich guten Handball gespielt, es in der Abwehr geschafft, den Gegner zu Rückraumwürfen zu zwingen und sind über unser Tempospiel zu einfachen Toren gekommen. Obwohl wir die klar dominierende Mannschaft waren, führen wir nur mit vier Toren zur Halbzeit. Hier hat uns etwas die Konsequenz gefehlt. Insgesamt war es eine spielerisch gute Leistung. Im zweiten Durchgang verteidigen wir das gut, lassen die Eulen nicht näher als drei, vier Tore herankommen, kassieren aber 18 Gegentore, was einfach zu viel ist. Insgesamt gesehen haben wir das Spiel mit einer zufriedenstellenden Leistung gewonnen und können uns jetzt in aller Ruhe auf den nächsten Gegner vorbereiten.

SPIELDATEN

DRHV 06 – Eulen Ludwigshafen 35:30 (16:12)

DRHV 06: Philip Ambrosius (10 Paraden), Janik Patzwaldt – Jakub Hrstka (11/3), Vincent Sohmann (5), Max Emanuel (4), Yannick Danneberg (4), Patrick Gempp (4), Tillman Leu (2), Timo Löser (2), David Mišovych (1), Yannick-Marcos Pust (1), Lennart Gliese (1), Malvin Haeske, Daniel Schmidt, Carl-Phillip Haake, Luka Baumgart

Schiedsrichter: Jannik Otto / Raphael Piper

Zeitstrafen: 10:6 Minuten (Vincent Sohmann 2, Max Emanuel 2, Tillman Leu 2, Luka Baumgart 4)

Siebenmeter: DRHV 06: 3/3 – Eulen Ludwigshafen: 4/5

Zuschauer: 1432 (Anhalt-Arena, Dessau-Roßlau)

NEUES AUS DEM VEREIN



NORWEGER VERSTÄRKT DRHV IN DER KOMMENDEN SAISON

Der Dessau-Roßlauer HV ist auf der Suche nach einem Nachfolger für Max Emanuel, der nach dieser Saison seine Handballkarriere beenden wird, in Norwegen fündig geworden. Vom dortigen Erstligisten Fjellhammer IL wechselt Alexander Djordjije Mitrović in die Bauhausstadt. Der in Mainz geborene und im Alter von drei Jahren mit seiner Familie nach Norwegen ausgewanderte Rückraumspieler unterschrieb beim Zweitligisten einen Vertrag bis 2025.

Alexander Mitrović über seinen Wechsel: Ich hatte schon immer den Traum, im Ausland Handball zu spielen, speziell in Deutschland, da ich natürlich aufgrund meiner Familie eine enge Bindung zu meinem Geburtsland habe. Ich denke, es ist jetzt der richtige Zeitpunkt für diesen Wechsel und freue mich, zukünftig ein Teil der Handballfamilie beim Dessau-Roßlauer HV zu sein. Ich möchte so gut wie möglich spielen und dabei helfen, die Ziele, die wir uns Stellen umzusetzen.

Der 24-Jährige, der in einer handballbegeisterten Familie aufwuchs, ist seit seinem neunzehnten Lebensjahr im besitz der norwegischen Staatsbürgerschaft. Mit der Juniorenauswahl der Skandinavier spielte er unter anderem bei der U20-Handball-Europameisterschaft 2018 in Slowenien sowie ein Jahr später bei der U21-Handball-Weltmeisterschaft in Spanien. Der 2,04 m große Linkshänder mit deutsch-montenegrinischen Wurzeln war Mitte Januar zum Medizincheck und konnte bereits seine neuen Mitspieler und das Trainerteam genauer kennenlernen.

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Neuzugang: Wir sind froh, dass wir für den am Ende der Saison ausscheidenden Max Emanuel mit Alexander Mitrović einen zielstrebigen, talentierten und torgefährlichen Spieler verpflichten konnten. Aktuell spielt er bei seinem Verein eine sehr starke Saison. Alexander ist von seiner Spielanlage ein etwas anderer Spielertyp wie Max. Sein Wechsel in die 2. HBL ist für ihn ein wichtiger Schritt, um sich weiterzuentwickeln. Menschlich hat er einen sehr guten Eindruck hinterlassen, als er im Januar hier war und uns gezeigt, dass er unbedingt zu uns wechseln möchte.

DRHV-Manager Sebastian Glock über den Wechsel: Spieler, die im rechten Rückraum spielen und in unser Anforderungsprofil passen, sind auf dem Transfermarkt eher rar gesät. Umso mehr freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, mit Alexander Mitrović nicht nur einen adäquaten Ersatz für Max Emanuel zu verpflichten, sondern das sich anscheinend unsere aktuelle Erfolgsgeschichte bis nach Norwegen rumgesprochen hat. Das macht den Transfer auch für uns ein wenig besonders und unterstreicht unsere Arbeit der letzten Jahre.



NEUES AUS DEM VEREIN



ERNEUT KEINE PUNKTE FÜR C-JUGEND

„Shit Happens!“ Viel mehr gibt es zum letzten Spiel der männlichen C-Jugend nicht zu sagen. Am Samstag war die 2. Mannschaft des BSV 93 Magdeburg in der Friedenschule zu Gast. Und eigentlich wollten unsere Jungs sich nach dem Spiel in Magdeburg wieder etwas Selbstvertrauen holen. Aber schon in den ersten Minuten vergab unsere Sieben im Angriff mehrfach beste Möglichkeiten. Bis zur Halbzeit konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Mit einem 13:15 ging es in die Pause.

Dass der Rückstand nur zwei Tore betrug, war im Angriff Yannic Luge und Theodor Durban zu verdanken, die 9 der 13 Tore erzielten. Und hinten hielt Noah Leon Bolle, der den erkrankten Tobias Jakobi vertrat, glänzend. Und auch gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte er sich mit einem gehaltenen Siebenmeter auszeichnen. Aber im Angriff lief weiterhin nicht viel, und unsere Jungs liefen die meiste Zeit einem Rückstand hinterher. Letztendlich verlor unsere C-Jugend aufgrund er mangelnden Chancenverwertung mit 31:33.

SPIELDATEN

JSpG Kühnau/DRHV06 vs. BSV 93 Magdeburg II
31:33 (13:15)

JSpG Kühnau/DRHV06: Noah Leon Bolle, Emilio Dommes (2), Vincent Jahn, Nils Paul Gericke, Niklas Pannicke, Luca Kapuscinski, (1) Linus Thorben Pech (2), Emilio Kohlbacher, Moritz Landeck, Yannic Luge (13), Devin Plott (2), Philipp Berger (2), Marcus Hellwege (1), Theodor Durban (8)



Deine Stadt

Dein Verein

drhv06.de

UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišových



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



OB

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
44	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM VOM TSV BAYER DORMAGEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Martin	Juzbasic	15.04.1988	CRO				
20	TW	Ole Christian	Simonsen	25.04.2000	GER				
2	RL	Boehnert	Florian	17.04.2004	GER				
3	LA	Joshua	Reuland	06.04.1994	GER				
4	RR	André	Meuser	16.07.1997	GER				
6	RL	Alexander	Senden	21.10.1995	GER				
7	RL	Maximilian	Schmidt	17.03.2005	GER				
8	RR	Artur	Karvatski	21.01.1996	LAT				
10	LA	Jaka	Zurga	07.07.1998	SLO				
11	RL	Lucas	Rehfus	13.02.2003	GER				
14	RM	Ian	Hüter	22.10.1997	GER				
15	RA	Jan	Riemer	29.12.2000	GER				
23	RM	Mislav	Grgic	23.07.1998	CRO				
25	KM	Patrick	Hüter	24.07.1995	GER				
29	RR	Florian	Träger	29.11.2002	GER				
34	RA	Jakub	Sterba	11.07.1996	CZE				
42	KM	Jan-Christian	Schmidt	17.03.2005	GER				
49	KM	Aron	Seesing	14.01.2003	GER				
53	RL	Steinhaus	Soeren	15.12.2003	GER				

SPIELPLAN 2022/2023

2. Handball-Bundesliga
















































04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:29		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		30:31		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:27		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:27		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		29:32		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		26:33		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33:24		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:28		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		27:24		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30:37		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		31:26		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		43:29		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:26		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		26:31		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		35:30		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		-:-		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	19	14	3	2	+51	31:7
2	ThSV Eisenach	19	12	3	4	+61	27:11
3	Dessau-Roßlauer HV	19	12	3	4	+44	27:11
4	TuS N-Lübbecke	19	13	1	5	+41	27:11
5	Eulen Ludwigshafen	18	11	2	5	+22	24:12
6	HSG Nordhorn-Lingen	19	12	0	7	+15	24:14
7	SG BBM Bietigheim	19	11	1	7	+47	23:15
8	TuSEM Essen	19	11	0	8	+36	22:16
9	TV Großwallstadt	19	9	1	9	-2	19:19
10	1. VfL Potsdam	19	9	1	9	-4	19:19
11	TV 05/07 Hüttenberg	19	9	1	9	-13	19:19
12	HSC 2000 Coburg	19	8	2	9	+10	18:20
13	HC Elbflorenz Dresden	19	8	2	9	-20	18:20
14	TSV Bayer Dormagen	20	9	0	11	-7	18:22
15	VfL Lübeck-Schwartau	19	6	2	11	-20	14:24
16	VfL Eintracht Hagen	18	6	0	12	-29	12:24
17	HC Motor Zaporizhzhia	19	5	1	13	-22	11:27
18	HSG Konstanz	19	4	3	12	-76	11:27
19	HC Empor Rostock	18	3	2	13	-63	8:28
20	Wölfe Würzburg	19	3	0	16	-71	6:32
Stand:	10.02.23, 12:00 Uhr						

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Partner



REWE FINAL4
HBL
HANDBALL-BUNDESLIGA

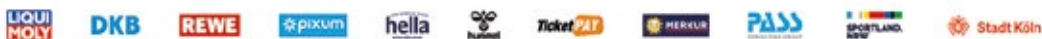
REWE FINAL4
UM DEN **DHB-POKAL**

15. & 16. APRIL 2023
LANXESS ARENA KÖLN

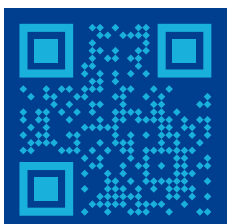
TICKETS UNTER:
rewefinal4.de

Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösemer
Marian Storch
Harald Gründel
DRHV06